

Der Rosenkranz

Ein Rosenkranz ist eine Perlenschnur, die als Zählkette für das vielgliedrige Rosenkranzgebet dient. Der Rosenkranz ist inspiriert durch Gebetskettenschnüre aus dem Orient. Das katholische Rosenkranzgebet entwickelte sich aus frühmittelalterlichen Mariengebeten, bei denen das Ave Maria einhundertfünfzig Mal wiederholt und mit Glaubensgeheimnissen und biblischen Texten verbunden wurde. Die älteste schriftliche Erwähnung einer Schnur mit aufgezogenen Steinen als Zählkette für wiederholt gesprochene Gebete in der Lateinischen Kirche schreibt diese Gebetsschnur der angelsächsischen Adligen Godiva († um 1085) zu.

Im 12. Jahrhundert kam der Brauch auf, dass Laienbrüder, die meist nicht lesen konnten, in Klöstern statt der Psalmen Ersatzgebete verrichteten. Neben dem Vater Unser tritt auch das Ave Maria als Ersatzgebet für die Psalmen auf, letzteres insbesondere bei den Zisterziensern und Kartäusern. Für eine Reihe von 150 Ave Maria kam in Anlehnung an die 150 Psalmen der Bibel der Name Marienpsalter auf.

Die Eröffnung des katholischen Rosenkranzes wird an einer am Kranz befestigten Kette mit einem Kreuz und drei kleinen Perlen, die von zwei großen Perlen gerahmt sind, gebetet. Darauf folgen fünfmal zehn kleinere Kugeln für die Ave Maria und eine davon abgesetzte große für das Vaterunser und ein Ehre sei dem Vater bilden ein Gesätz, fünf dieser Gesätze einen Rosenkranz. Das vollständige Rosenkranzgebet umfasst drei Rosenkränze, also 150 Ave Maria in Analogie zu den 150 Psalmen.

Im Spätjahr 2007 entschloss sich die Gruppe Rosenkränze für jeden Angehörigen der Gemeinschaft anzufertigen. Diese konnte sich jeder Einzelne so gestalten wie es ihm selbst gefiel. Dabei kamen Rosenkränze mit Holz-, Bernstein- bzw. Knochenperlen heraus und das Kreuz wurde - je nach Geschmack - mit einem Jesusabbild verziert oder einfach schlicht gelassen. Als Holz für das Kreuz wurde ein äußerst stabiles Eisenholz verwendet. Das Bild rechts zeigt die schlichteste Ausführung des Rosenkranzes mit dem unverzierten Kreuz und einer Knochenperlenkette.

Gott zum Grusse!

Bruder Siegfried